

Sonidero City - Soundsystems und DJ-Kultur in Mexiko und Kolumbien

1) Gegenstand und Fotografien

Sonidero City begann 2010 als fotografische Recherche über Cumbia-Musik in Mexiko. Cumbia ist ein Musikstil, der in Kolumbien aus der Vermischung von schwarzafrikanischer, indianischer und karibischer Musik entstanden ist. Cumbia wird in Mexiko von Soundsystems gespielt. Ein Soundsystem ist einerseits die Musikanlage, die für Tanzveranstaltungen aufgestellt wird, andererseits die Person oder Gruppe, die ein solches Soundsystem führt mit allem was dazu gehört: die Musik, das Publikum, die Fans, die Kommunikation mit den Leuten, also insgesamt das System, innerhalb dessen Musik gespielt und getanzt wird. Die Soundsystem-Kultur ist immer eng mit dem Alltag, den lokalen sozialen Strukturen und den ökonomischen Bedingungen der Leute verbunden.

Die Soundsystem-Kultur hat sich seit den 1950er Jahren an verschiedenen Orten Lateinamerikas herausgebildet und hatte ihren Ursprung in den ärmeren Quartieren der Städte. Sie ist weniger auf einen bestimmten Musikstil zurückzuführen als auf eine soziale Situation von Musik und Tanz.

2) Buchreihe und Bände 1-3

Sonidero City baute sich aus zur Idee einer grossangelegten, mehrteiligen Buchserie ab und im Sommer 2013 erschien der Einführungsband Sonidero City. Er beinhaltet die Fotografien der Soundsystem-Recherchen sowie verschiedene Arten von Texten. Der Band ist eine Auslegeordnung, die das Feld des Gegenstands und des Vorgehens absteckt.

Der zweite Band ist ein Bootleg: Die zur Distribution in Mexiko günstig hergestellte schwarz-weiss Kopie des ersten Bandes. Durch die Differenz zum Original legt der Bootleg ökonomische und visuelle Bedingungen offen, was sich einerseits auf die Sonideroszene bezieht, andererseits auf Sonidero City und den stattfindenden interkulturellen Austausch.

Der während des Diplomsemesters entstandene dritte Band vertieft ein Kapitel des ersten Bandes. Es geht um eine Sammlung von Flyern von Soundsystem-Veranstaltungen in Mexico City in den 1980er Jahren. Die Flyersammlung gehört Panther, dem Drucker des Bootlegs.

Übersicht der Bände:

Band 1: Sonidero City, Einführungsband (erschienen August 2013)

Band 2: Bootleg von Band 1 (erschienen Dezember 2013)

Band 3: Panther's Collection: Soundsystem-Veranstaltungsflyer der 70er/80er Jahre in Mexico City (erschienen im Juli 2014)

Die verschiedenen Publikationen unterscheiden sich in Form, Umfang und Layout. Es gibt eine Reihenfolge, die die Chronologie des Vorgehens aufzeigt und die Verbindungen und Verweise auf verschiedenen Ebenen betont. Jeder Band steht aber auch für sich alleine und hat seine bestimmte Produktions- und Distributionsart.

Band 1: SONIDERO CITY

Einführungsband über Soundsystems und DJ-Kultur in Mexiko und Kolumbien

Fotografie/Texte: Mirjam Wirz

Herausgeber: Mirjam Wirz & Buzz Maeschi

Grafik: Pascal Alexander, Fabian Stacoff

Druck: Standartu Spaustuve, Vilnius

224 Seiten, Farbe

Format: 20 x 26,5 cm

Sprachen: Spanisch, Englisch

Vertrieb: Motto Distribution, Berlin

Band 2: BOOTLEG / Kopie von Band 1

Die internationalen Transportkosten und das wirtschaftliche Gefälle machen es unmöglich, das Buch Sonidero City in Mexiko und Kolumbien an die Leute zu verkaufen, die hauptsächlich das Publikum der Soundsystem-Veranstaltungen ausmachen. Deshalb habe ich, so wie es für die Strassenmärkte in Lateinamerika auch mit Sportschuhen, Musik-CDs und Filmen gemacht wird, eine Piratenausgabe von Sonidero City drucken lassen. Das Buch ist in schwarz/weiss in einer einfachen Druckerei in Mexico City hergestellt. Im Anschluss habe ich die Bücher an die Bekannten vor Ort verteilt zum Verkauf an Strassenmärkten und Veranstaltungen. Die Piratenkopie wird wiederum in die Schweiz importiert und zusammen mit dem Original verkauft.

Druck: Panther Publicidades, Mexico City

Band 3: PANTHER'S COLLECTION

Der dritte Band greift ein Kapitel von Band 1 auf (Flyersammlung von Seite 158-167) und führt es weiter.

Der Band umfasst eine Auswahl von Reproduktionen einer Flyersammlung (insgesamt ca. 3000 Stück) von High Energy Discoververanstaltungen von Soundsystems von Ende 70er bis Ende der 80er Jahre in Mexico City. Dazu kommt ein Textteil über die Geschichte von Polymarchs, dem grössten Soundsystem Mexikos.

Polymarchs wurde 1978 als mobiles Discomusik-Kollektiv von Apolinar Silva und seiner Schwester Maria in Mexico City gegründet und umfasste das Soundsystem, eine Lichtshow und ein DJ, der Platten für die Leute spielte.

Panther, Besitzer der Sonidero-Druckerei, wo der Bootleg gedruckt wurde, ist seit den 1970er Jahren mit Apolinar Silva befreundet und hat seit den Anfängen die Veranstaltungsflyer gesammelt, die inzwischen von Sammlern und Grafikern aus der ganzen Welt gesucht werden.

Polymarchs ist das erfolgreichste Soundsystem in der Geschichte von Mexico City und hat bis heute eine starke Anhängerschaft von Musikern, DJ's und Produzenten weltweit. Polymarchs hat die Underground Dance-Szene über 30 Jahre hinweg geprägt und andere Soundsystems entscheidend beeinflusst was Lichtshow, Plakat- und Flyergestaltung etc. betrifft.

Neben dem Bildteil gibt es einen Textteil, der sich aus Interviews mit den drei Hauptpersonen zusammensetzt: Jaime Ruelas: Designer/Zeichner der Flyer; Apolinar Silva de Barrera: Besitzer von Polymarchs; José Luís Lugo Hernández: Besitzer der Flyersammlung und der Sonidero-Druckerei Panther

Publicidades

Recherche, Texte, Interviews, Fotografie, Editing: Mirjam Wirz

Herausgeber: Urs Lehni/Rollo Press

Grafik: Pascal Alexander, Urs Lehni

Druck: Tallinna Raamatutrükikoja, Tallinn

192 Seiten, Farbe,

Format: 21 x 29 cm

Sprachen: Spanisch, Englisch

Vertrieb: Idea Books, Amsterdam

3) Archiv und Hintergrund

Die Buchserie ist Teil eines umfassenden Archivs. Das Archiv ist der übergeordnete Kontext, innerhalb dessen sich das Material, das entsteht sortieren, verarbeiten und verteilen lässt. Das Archiv soll Zusammenhänge neu zusammensetzen und Position beziehen zu den anderen Teilen des Archivs sowie gegenüber der Welt. Das Archiv bezieht sich auf ein Vorgehen und ein Denken - und es generiert ein bestimmtes Wissen.

Was das Vorgehen betrifft, beziehe ich mich auf Philip Marlowe, den Detektiv in Raymond Chandler's Romanen aus den 1940er Jahren. Ähnlich wie bei Marlowe gibt es einen Anfangspunkt, ein Thema oder einen Ort, von dem aus ich recherchiere und in der Folge von Zufällen, sozialen Netzwerken, Intuition und Erfahrungen geleitet werde. Es ist ein offenes und experimentelles Vorgehen, oft auch ein rauhes Abenteuer.

Was das Denken betrifft, ist der Schriftsteller und Philosoph Édouard Glissant eine wichtige Referenz. In seinem Buch *Kultur und Identität* (2005) beschreibt er das Denken der Spur oder das Archipelische Denken als „ein Denken ohne System, das weder beherrschend, noch systematisch, noch bezwingend ist, sondern stattdessen vielleicht ein nicht-systematisches, intuitives, brüchiges, ambivalentes Denken, das der ausserordentlichen Komplexität und der ausserordentlichen Vielfältigkeit der Welt, in der wir leben, am besten gerecht wird“.

Die Hintergründe zu meiner Arbeit habe ich in der Textarbeit zur Masterthesis beschrieben, die den Titel *Das Fotografische* trägt. Es ist der Versuch, Sonidero City anhand verschiedener Aspekte einer erweiterten fotografischen Praxis zu beschreiben.

Ganz grundsätzlich geht es bei Sonidero City um die Frage, wie man mit einem suchenden und nicht fixierenden Denken Position beziehen kann und so die Wahrheiten von anderswo miteinbezogen werden und gleichwertig sind neben den Wahrheiten von hier.